



Liebe Freunde und Unterstützer von HAR

April, April nicht nur das Wetter spielt verrückt, sondern es kommen auch die ganzen unerwünschten Mitbewohner (Flöhe, Zecken etc.) für unsere Fellnasen wieder aus ihren Verstecken hervor. Deshalb haben wir in unserer Osteraktion zu Spenden für Anti-Parasiten-Mitteln aufgerufen. Wir sind sehr glücklich über die zahlreichen Spenden und möchten uns hierfür ganz herzlich bei euch bedanken.

Bitte bleibt uns treu und unterstützt uns so gut ihr könnt.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und freuen uns, wenn ihr von und über uns erzählt. Je mehr HAR kennen, desto mehr Fellnasen finden ein schönes Zuhause.



Euer Team von HAR

HAR MAGAZIN

Rückblick auf März

ausgereist sind 10 Hunde und 8 Katzen

Wir danken allen, die sich für ein Tier von HAR entschieden haben. Bitte denkt am Anfang bzw. solange es notwendig ist an die Doppelsicherung.

Habt alle ein wunderschönes Leben.

Neuzugänge insgesamt 17 Hunde und 3 Katzen.

Infos zu unseren Neuzugängen findet ihr auf unserer Webseite, Facebook und allen sozialen Medien. Teilen, liken, kommentieren ausdrücklich erwünscht!

Die 🌈 Regenbogenbrücke

Blanche ist im stolzen Alter von 16 Jahren an Nierenversagen gestorben und **Suha** ist mit 17 Jahren friedlich eingeschlafen. Wir werden euch nie vergessen. Ausserdem möchten wir auch den vielen Tierseelen gedenken, die einsam und namenlos über die Regenbogenbrücke gegangen sind. ❤️



Wie ihr uns unterstützen könnt

HAR - Helping Animals Romania - to donate in **EURO**

Raiffeisen Bank S.A.

IBAN:

RO35 RZBR 0000 0600 1613 1057

BIC: RZBRROBU

oder

HAR - Helping Animals Romania - pentru donații în **LEI**

Raiffeisen Bank S.A.

IBAN:

RO03 RZBR 0000 0600 1613 1051

BIC: RZBRROBU

oder

Förderverein

Treue-Pfötchen e.V.

Sparkasse Schweinfurt-Haßberge

IBAN:

DE76 7935 0101 0009 1059 66

BIC: BYLADEM1KSW

bitte **Verwendungszweck+HAR** angeben

oder

StreunerLeben Tierhilfe e.V.

Volksbank Wien-Baden

IBAN:

AT57 4300 0473 9893 1007

BIC: VBOEATWW

bitte **Verwendungszweck+HAR** angeben



paypal@helpinganimalsromania.de

Um gebührenfrei zu spenden bitte "an Freunde und Familie" senden!

Mach mit bei teaming!
Spende 1€ pro Monat



<https://www.teaming.net/helpinganimalsromaniahar-islandofhope>

Es wird nicht weniger...

...nicht weniger mit unseren Sorgen, denn immer mehr Tiere brauchen dringend unsere Hilfe. Sei es, sie sind verletzt und liegen irgendwo oder sie sind mitten im Nirgendwo ausgesetzt und halbverhungert oder die Hündin ist trächtig und wird nicht mehr gewollt oder die Welpen werden einfach auf die Strasse gesetzt oder der alte Wachhund kann seine Dienste nicht mehr ordnungsgemäss erfüllen, da er niemals richtig versorgt wurde und wird einfach weggejagt. Um all diese Notfälle möchten und müssen wir uns irgendwie kümmern aber dazu fehlt es oft an den nötigen finanziellen Mitteln. Wir führen auch regelmässig Kastrationen von Hunden und Katzen durch, damit wir das unendliche Tierleid ein bisschen lindern können. Nur mit ständiger Aufklärung der Bevölkerung und der Durchführung von kostenlosen Kastrationen gibt es irgendwann auch mal ein Licht am Ende des Tunnels. Bis dahin ist es noch ein sehr langer, schwieriger Weg, aber wir geben unser Bestes. Wir wissen euch an unserer Seite und das gibt uns immer wieder den Mut und die Kraft weiterzumachen und niemals die Hoffnung zu verlieren. Deshalb haben wir unser Shelter auch die Island of Hope genannt.

Bitte unterstützt uns weiterhin, mit Geldspenden oder Futterspenden oder mit der Übernahme einer Patenschaft für eines unserer Tiere.

Teilt uns auf Facebook, Instagram und Tik Tok. Sprecht über uns und unsere Arbeit.



Unsere Aktuellen Notfälle

Am Sonntag, den 24.3.2024 erreichte Grig einen Anruf von einer netten Dame aus Ilfov, die sich dort um Hunde kümmert und erzählte von einer verletzten Hündin. Die Dame hatte den örtlichen Tierarzt schon konsultiert. Er versorgte die Wunde und gab der Dame Tabletten für die Hündin, aber es besserte sich auch nach zehn Tagen noch nicht und so fuhr Grig hin und holte die verletzte Hündin in unser Shelter. Es sind mehrere grosse, aber nicht allzu tiefe Wunden auf dem Rücken, an der linken Seite und am rechten Vorderbein. Die Hündin wurde von der Dame auf den Namen **Pici** getauft. Da sie aktuell auch noch humpelt, wird sie in den nächsten Tagen noch zum Röntgen müssen.



Pici, weibl. geb. ca. 08.2023

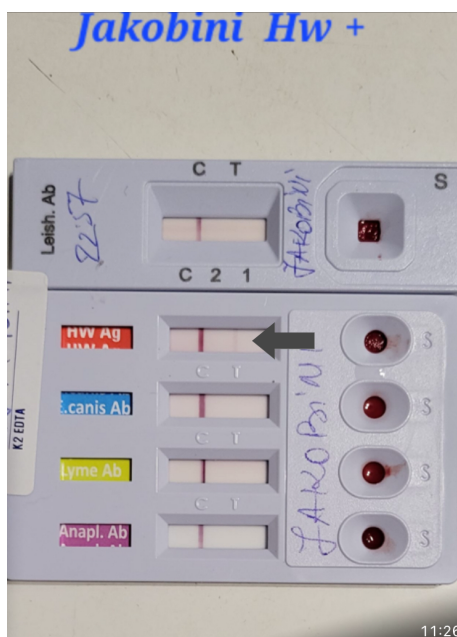


Pici, nach der Erstversorgung ihrer Wunden durch Grig mit einem Body

Der nächste Notfall erreichte uns ebenfalls an dem Wochenende. Ein älterer, verletzter, sehr freundlicher Rüde wurde bei der Autowaschanlage von Herrn Iacob gefunden. Dort wurden vorher zwei scheue Hündinnen zur Kastration eingefangen, nachdem sie mit Futter angelockt wurden. An dieser Futterstelle hat sich auch ein kleiner, verletzter Rüde bedient. Grig nahm ihn auch in unser Shelter auf. Der Rüde wurde auf den Namen **Jakobini** getauft, da er von dem netten Herrn Iacob, versorgt wurde. Dieser Herr rettet immer wieder Hunde. Der Rüde hat eine Wunde am Kopf und humpelt mit dem linken Vorderbein. Ausserdem leidet er unter Herzwürmern. Er wird noch gründlich medizinisch untersucht, geröntgt und dann wird die Behandlung gegen Herzwürmer gestartet.



Jakobini, männl.
geb. ca. 03.2015



Herzwurm
pos. 😞

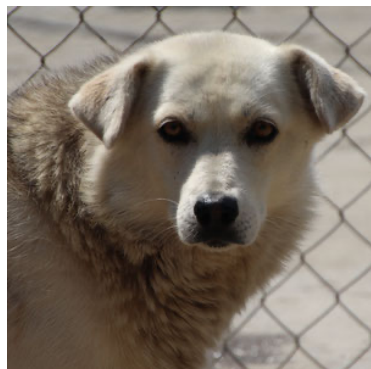
Für all diese und noch viele weitere Notfälle möchten wir euch herzlich um Unterstützung bitten. Ihr könnt uns z. B. mit einer Medizinpatenschaft helfen. Die Medizinpatenschaft wird zur Deckung der Tierarzt- und Klinikkosten verwendet.



Langzeitgäste

In unserem Shelter gibt es leider ganz viele Tiere, die schon sehr lange auf ein eigenes Zuhause warten.

Hier stellen wir euch jeden Monat immer wieder Tiere vor, damit sie nicht in Vergessenheit geraten.



Nummer: **20025**

Name: **Marsli**

Geschlecht: weiblich, kastriert

Alter: ca. geb. 25. April 2012

Größe: SH ca. 55 cm

Marsli kam 2020 aus dem Constanta Shelter zu uns. Dies war kein freundlicher Ort und so ist sie eine vorsichtige Hündin. Sie liebt es in der Sonne zu liegen, verträgt sich gut mit anderen Hunden. Wir suchen ein ruhiges Zuhause für unsere Schönheit, die ihr die nötige Zeit und Ruhe geben um anzukommen.



Nummer: **21117**

Name: **Oxana**

Geschlecht: weiblich, kastriert

Alter: geb. ca. 15. Juni 2012

Größe: SH ca. 50 cm

Oxana lebt seit 2021 bei uns. Sie hatte ursprünglich mal einen Besitzer, der aber verstorben ist. Sie ist Fremden gegenüber sehr schüchtern, nimmt aber Leckerchen aus der Hand. Für diese Schönheit suchen wir Menschen, gerne mit einem Ersthund bei dem sie Unterstützung findet. Ihre neuen Menschen sollten behutsam mit ihr umgehen und sie mit Geduld an alles heranzuführen.

Unsere Samtpfoten

Wir haben auch für **Katzenliebhaber** und solche, die es werden wollen, die richtigen Fellnasen.

Unsere **Samtpfoten**, die dringend auf ihren Dosenöffner und ein kuscheliges Körbchen warten.



Nummer: **K04123**

Name: **Nini**

Geschlecht: weiblich

Alter: ca. geb. 09. Juli 2023

Nini hat durch eine Augeninfektion leider ein Auge verloren. Diese schränkt unsere Kleine aber Überhaut nicht ein. Sie ist bei Menschen am Anfang etwas scheu, aber auch sie wird lernen, wie schön es ist ein eigenes Zuhause zu haben. Nini würde sehr über eine vorhandene Katze zum spielen freuen.



Nummer: **K04323**

Name: **Nacho**

Geschlecht: männlich

Alter: ca. geb. 09. Juli 2023

Nacho ist der Bruder von Nini. Auch er hatte eine Augeninfektion und sieht seit dem auf einem äuge nicht mehr sehr gut. Dies schränkt ihn allerdings überhaupt nicht ein. auch er ist anfangs etwas scheu, aber sonst ein abenteuerlustiges kleines Kerlchen, der Welt entdecken möchte.

Unsere Oldies

Bei uns leben auch viele Hunde, die auf Grund ihres Alters, die lange Reise nicht mehr antreten können.

Für diese Hunde suchen wir dringend Paten, die es uns ermöglichen unsere Senioren bestmöglich zu versorgen und medizinisch zu betreuen.



Nummer: **18039** - **nicht mehr vermittelbar/sucht Paten**

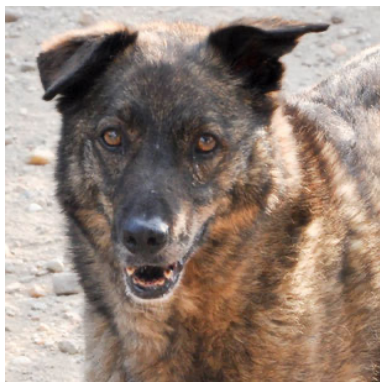
Name: **Ziva**

Geschlecht: weiblich, kastriert

Alter: geb. ca. 03. Oktober 2004

Größe: SH ca. 50 cm - nicht mehr vermittelbar

Ziva ist eine ältere, scheue Dame, die lange auf einem Firmengelände gelebt hat. Sie ist daher etwas scheu, freut sich aber mit ihren Hundekumpel zusammen zu leben. Da sie mittlerweile ein sehr hohes Alter erreicht hat, verbringt sie hier bei uns ihren Lebensabend.



Nummer: **105** - **nicht mehr vermittelbar**

Name: **Felix**

Geschlecht: männlich, kastriert

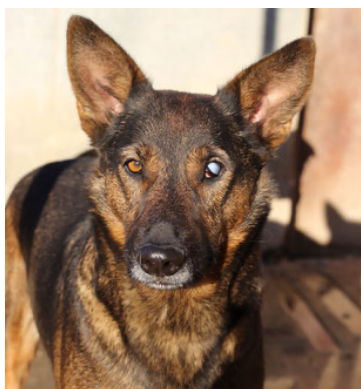
Alter: ca. geb. 29. Dezember 2009

Größe: ca. 55 cm - nicht mehr vermittelbar

Felix kam mit 4 Monaten zu uns und wurde leider sein ganzes Leben übersehen. Er ist ein lieber Senior, der sich aber sehr vor Männern fürchtet. Er liebt seinen vertrauten Platz in der Halle und so darf er für immer hier bleiben.

Unsere „besonderen“ Fellnasen

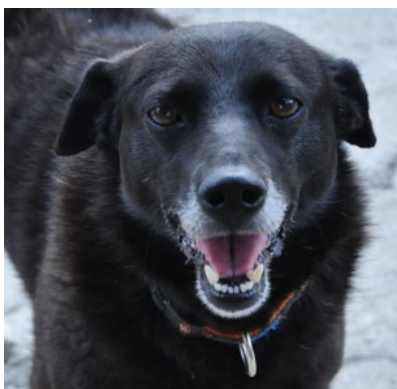
Hunde und Katzen, die nicht „normal“ sind, sondern ein **Handicap** haben. Auch sie warten auf ein für immer Zuhause. Für diese Fellnasen ist das Leben ganz normal, denn sie kennen es nicht anders.



Aenor, weibl.

geb. ca. 24.01.2017

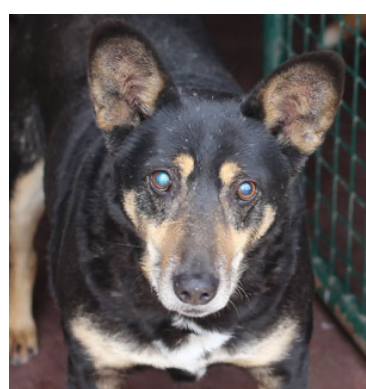
ist auf einem Auge blind



Mauric-Ricy, männl.

geb. ca. 18.10.2014

hat ein verkürztes Bein



Dennis, männl.

geb. ca. 8.10.2010

ist evtl. blind

BLACK IS SO BEAUTYFUL !!

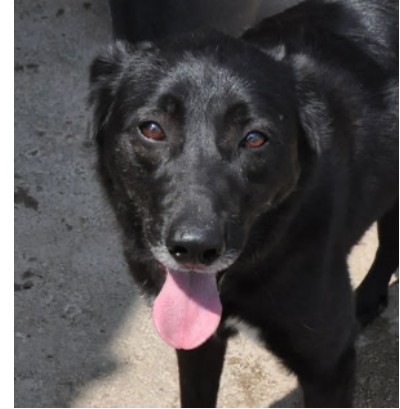
Immer wieder wundern wir uns, warum so tolle Hunde und Katzen einfach übersehen werden. Fakt ist sie sind **schwarz!** Schwarz ist auf unseren Fotos nicht so ansprechend und attraktiv! Aber die Fellfarbe schwarz ist magisch und elegant und hat in der Sonne einen einmaligen Schimmer. Deshalb stellen wir euch hier ein paar von unseren Black Beauty's vor: **PAINT IT BLACK**



Romy, weibl.
geb. ca. 6.2.2022



Sigrun, weibl.
geb. ca. 4.1.2022



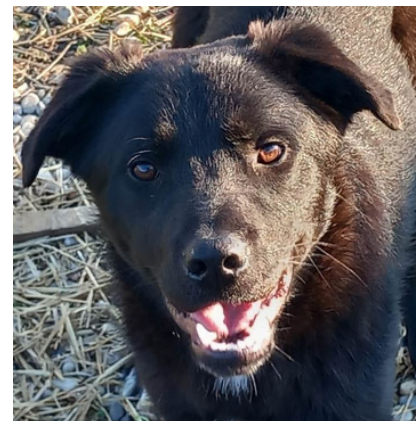
Zoey, weibl.
geb. ca. 4.1.2022



Costi, männl.
geb. ca. 20.2.2022



Socke, männl.
geb. ca. 6.2.2022



Benny, männl.
geb. ca. 23.6.2022



Annie, weibl.
geb. ca. 23.6.2022



George, männl.
geb. ca. 25.2.2023



Pandele, männl.
geb. ca. 30.4.2018

Our Rising Stars

Unsere aufgehenden Sterne! Wer entdeckt mit ihnen neue Welten und erobert das Universum.

Welpen bis ca. 6 Monate:



Leoni, weibl.
geb. ca. 26.9.2023



Mirare, männl.
geb.ca. 18.12.2023



Ewok, männl.
geb.ca. 19.II.2023

und Junghunde ab ca. 6 Monate bis ca. 18 Monate:



Lukas, männl.
geb.ca. 14.3.2023



Sammy, männl.
geb. ca. 14.3.2023



Radu, männl.
geb. ca. 14.3.2023

Schaut gerne mal auf unserer Webseite, dort warten noch mehr Fellnasen darauf von euch entdeckt zu werden. Ausführliche Informationen zu unseren möglichen Patenschaften gibt es ebenfalls auf unserer Webseite.

<https://www.helpinganimalsromania.de/helfen-spenden/paten-gesucht>

🍀 **Bitte sei mein Pate!** 🍀

Eine Katze im Glück

Wie Naira zu Lillie wurde

eine Erfolgsstory von zwei Glückskatzen und ihren Dosenöffnern.

„An einem heißen Tag im Juli 2023 erwarteten wir voller Vorfreude **Naira**, die zukünftige Gefährtin unserer Katze Tatzi (welche auch als Baby Schlimmes durchmachen musste). Als wir sie auf der HAR-Website gefunden hatten, war klar, dass sie die Richtige ist: Sie dürfte in derselben Woche wie Tatzi zur Welt gekommen sein, und sie ist – auch wie Tatzi – eine Glückskatze!

An diesem Tag warteten wir sehr lange, da der Transporter unterwegs eine Panne hatte. Um Mitternacht herum schließlich konnten wir Naira in Empfang nehmen.

Zuvor hatten wir uns intensiv informiert, was zu tun ist, um zwei Katzen zusammenzuführen: Wir haben extra ein Zimmer für Naira eingerichtet (Tatzi durfte davor nie in das Zimmer), den Türdurchgang haben wir mit einer Insektenschutztür gesichert, und im „Katzenzimmer“ befand sich eine extra Katzentoilette, ein extra Kratzbaum, Spielzeug und ein Futterplatz nur für Naira. Während mein Mann normal im Bett schlief, Tatzi bei ihm, verbrachte ich diese erste Nacht mit Naira im „Katzenzimmer“. Obwohl für sie alles ganz neu und unbekannt war, und auch wohl genug Gerüche der fremden Katze vorhanden waren, war sie sofort absolut zutraulich: Sie stieg, obwohl sie so klein war, absolut selbstbewusst aus der Transportbox, sah sich mit erhobenem Schwanz um und legte sich schließlich auf meinen Bauch, um zu schlafen. Sie schläft übrigens bis heute am liebsten kuschelnd, mit Körperkontakt.



Naira noch im abgetrennten Bereich mit Blickkontakt

In den ersten Wochen war die große Herausforderung, die beiden zusammenzuführen. Schritt für Schritt gingen wir vor: Zunächst gab es nur Kontakt durch das Insektengitter, sie durften einander beschnuppern und kennenlernen. Beide waren sehr neugierig, aber auch skeptisch. Nach einer Weile öffneten wir das Netz, so dass sie in unserem Beisein in den Bereich der anderen durften, jedoch jederzeit wieder in den eigenen sicheren Bereich zurückkehren konnten. Es funktionierte besser und besser, selbstverständlich auch mit Unterstützung diverser Leckerlis. Natürlich gab es immer wieder ein paar Rückschläge, dann haben wir sie wieder räumlich getrennt, damit sie in Ruhe herunterkommen konnten. Nach ca. zwei Monaten aber machten sie schon gemeinsam Ausflüge auf den Balkon (selbstverständlich gesichert) und sie suchten die Nähe der anderen. Also entfernten wir das Netz und besorgten zur Sicherheit einen Pheromon - Raumduft und von da an lebten wir zusammen.

Inzwischen haben wir insgesamt drei Katzenklos, vier Kratzbäume, viele Rückzugsmöglichkeiten (wie Höhlen, Schachteln usw.), leben harmonisch zusammen und die Katzen lecken einander jeden Morgen die Köpfchen! Sie kuscheln auch miteinander, wenngleich das nie besonders lang anhält, weil sie nach ein paar Minuten wieder spielen und einander jagen.

Ach ja, der Name: als Naira zu uns kam, war sie so unfassbar dünn und klein, also so „little“, dass sich der Name von selbst ergab: „Lillie“. Heute sind beide erwachsen, Tatzi wiegt stolze 6,5 kg, und Lillie hat sich ganz normal entwickelt, ist mit ihren etwas mehr über 3 kg aber immer noch so lillie ©

Gern kann ich euch mehr erzählen, von dem Zusammenleben mit den beiden wundervollsten Katzen überhaupt, und auch, wie „Tatzi“ zu ihrem Namen kam!“



😺 Tatzi links mit Lillie 😺



Clara's Wunsch...

Wie ihr es evtl. schon auf Instagram gesehen habt, lebt seit kurzem **Clara** bei uns! Sie wurde in den Bergen ausgesetzt und hat immer wieder versucht vorbeifahrende Autos auf sich und ihre Not aufmerksam zu machen. Sie wurde von tierlieben Menschen entdeckt, die Grig um Hilfe baten und sie zu uns in unser Shelter brachten. So hat sich ihr Wunsch erfüllt! Sie durfte ins Auto hüpfen und lebt nun bei uns. Hier ist sie in Sicherheit, wird medizinisch versorgt, kastriert und darf hoffentlich bald in ein eigenes Zuhause ausreisen. Der Instagram Post wurde noch am gleichen Abend von Julia H. gesehen und Sie hat spontan die Erstversorgungspatenschaft mit Namensgebung und zusätzlich auch noch eine Dauerpatenschaft übernommen. Vielen Dank an die liebe Patin für den schönen Namen. Clara bedeutet „die Strahlende oder die Glänzende“ und wir sind sicher, dass Clara bald strahlen wird, denn sie wohnt ab jetzt in der Island of Hope.



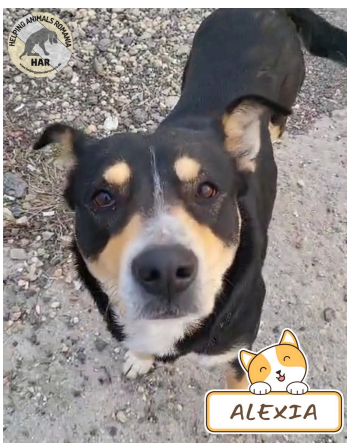
Clara, weibl. geb. ca. 16.1.2023
seit März in unserem Shelter

Update Aurora's Family



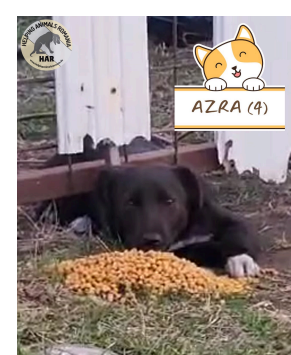
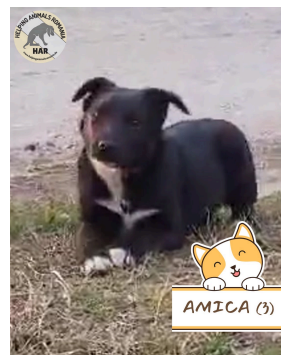
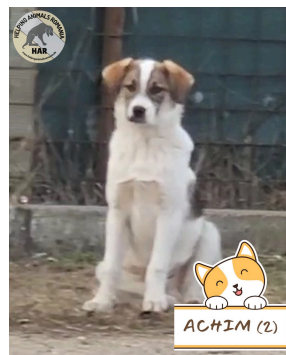
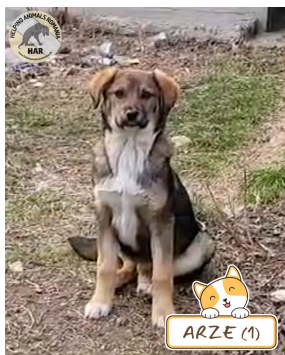
In der März Ausgabe haben wir euch über die Rettung von Aurora berichtet. **Aurora** durfte mit dem Transport am 9.3.2024 auf eine Pflegestelle in Traustadt, in Unterfranken, ziehen. Die Pflegestelle gehört zum Netzwerk vom **Förderverein Treue-Pfoetchen e. V.** Dort darf Aurora jetzt erst mal in Ruhe ankommen und die ersten Schritte in ein neues Leben wagen. Mittlerweile ist aus Aurora ein fröhliches und neugieriges Hundekind geworden, das mit ihren Spielsachen im Garten umhertollt. Wer verliebt sich in unsere fröhliche Aurora?

Thor, der Blutspender und Lebensretter von Aurora, durfte im März in ein „für immer Zuhause“ ziehen.



Die Mama

Die Mama und die vier Geschwister von Aurora sind mittlerweile freiwillig in unser Shelter eingezogen. Die Mutter von Aurora wusste, dass sie und ihre kleine Familie bei uns in Sicherheit sind und ihre Kinder bei uns eine schöne Zukunft vor sich haben. Sie haben sich immer näher an unser Tor getraut, wurden täglich gefüttert und eines Tages ist Mama mit einem Welpen auf unser Gelände gekommen und die anderen drei konnten wir auch „überreden“ bei uns einzuziehen. Hier sind sie in Sicherheit, werden medizinisch versorgt und mit den nötigen Papieren ausgestattet. Inzwischen werden die Kleinen immer mutiger, tollen mit ihren Spielsachen umher und entdecken das Leben ohne Scheu vor Menschen. Jetzt fehlt allen nur noch ein liebevolles Zuhause!



Aurora's Geschwister, zwei Jungs ♡ und zwei Mädchen ♡

Franko, ein Rolli Hund

Hier möchten wir euch **Franko** vorstellen. Franko lebt seit einem Jahr auf der Pflegestelle bei **Miriam Schroll** in Nürnberg. Sie gehört mit ihrer Pflegestelle zum Netzwerk vom **Förderverein Treue-Pfotchen e.V.** der wiederum ein Partnerverein von **HAR** ist.



Miriam hat als Freiwillige bei der Island of Hope gearbeitet und Franko im Shelter entdeckt und beschlossen, ihn als Pflegehund zu sich zu nehmen. Das Besondere an Franko ist, er ist gelähmt! Franko ist ca. am 5.5.2015 geboren und hatte evtl. einen Autounfall, genaueres weiss man leider nicht. Aber Franko ist pure Lebensfreude und so glücklich, wenn er von allen Menschen geknuddelt wird. Franko kennt diverse Kleintiere, wie Hasen, Hühner etc., aber auch grosse Tiere, wie Pferde und Kühe bereiten ihm keine Angst. Er nähert sich ihnen respektvoll und vorsichtig. Bei Hundebegegnungen ist er souverän und gut sozialisiert. Franko ist ein schlauer Hund, der gern neues lernen und entdecken möchte.

Nun zu Franko's Handicap:

Es gibt eine Fraktur im Bereich BW 13. Die Fraktur verläuft schräg und die betroffene Wirbelsäule ist nach vorne und oben verschoben. Die Lendenwirbelsäule im Bereich LW 7 zeigt strukturelle Veränderungen und es gibt eine degenerative Veränderung im rechten Hüftgelenk.

(Zusammenfassung der Krankengeschichte). Ausführliche Information erzählt eure gerne Miriam!

Kurz und knapp: Vorne ist alles ok und hinten kann er nicht laufen!

Für seine Gassirunden benötigt er einen Rolli. Damit kommt Franko gut zurecht, das umschnallen geht mit ein wenig Übung sehr schnell. In der Wohnung „läuft“ er ohne Hilfe und kann auch mal 2 - 3 Stufen erklimmen.

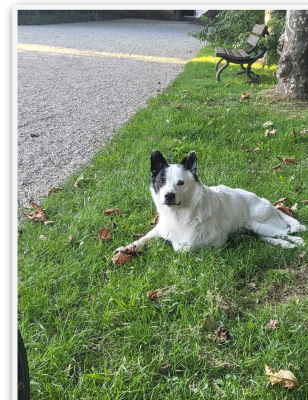
Franko's Blase muss ca. 2 - 3 mal am Tag manuell entleert werden, was mit ein wenig Übung schnell geht und auch keine Sauerei macht, ausserdem kennt Franko all diese Handgriffe und hält still. In der Wohnung trägt er zur Sicherheit auch noch Windeln. Mit dem Kotabsatz ist es etwas anders, der kommt, wenn es soweit ist. Das kann man aber mit seinen Fütterungszeiten gut planen und kontrollieren. Stubenrein ist Franko nicht und kann es aufgrund seiner Behinderung auch nicht werden! Dies sollte allen vorher klar sein!

Franko ist ein super Typ, der Menschen und auch Kinder liebt. Er würde sich so sehr ein endgültiges Zuhause, gerne mit Garten, wünschen. Wo sind die Rolli - Hunde-Menschen???



Franko mit Rolli
und
Hundekumpel
unterwegs.

Das Leben ist schön



Senioren und ihre kleinen „Baustellen“

In der März Ausgabe haben wir über Hundesenoren berichtet. Bianca, eine Adoptantin von HAR Hunden, hat ebenfalls eine Vorliebe für die grauen Schnauzen. Bei ihr leben insgesamt vier Hunde und zwei davon sind von HAR. **Frieder** und **Vulpitza!** Nachdem Bianca über den Einzug von der alten Dame Vulpitza berichtet hat, kommt jetzt ein Bericht von ihr über den nierenkranken Hund Frieder:

Opi Frieder, ein Hund mit besonderen Bedürfnissen



Opi Frieder kam vor knapp 3 Jahren von HAR zu mir. Gerlinde beschrieb mir seine Vorgeschichte.....eine Geschichte, wie sie wohl häufig in Rumänien zu finden ist.

Einst war er ein „Besitzerhund“, sollte als Schäferhund-Mix Haus und Hof bewachen. Als er dies nicht mehr konnte, wurde er ausgesetzt. Treu, wie er war, fand er den Weg zurück zu seinem Zuhause. Seine Treue sollte nicht belohnt werden, er landete in einem öffentlichen Shelter. Was das für den armen Frieder bedeutete, könnt Ihr ahnen: kleiner Käfig, in dem er sich kaum umdrehen konnte, Futter, Wasser, Schutzhütte? Wer weiß das schon.

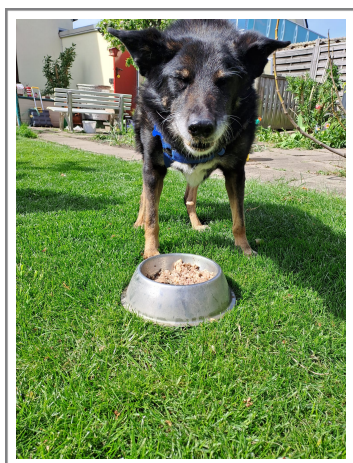
Liebe Seelen brachten ihn dann noch rechtzeitig zu HAR. HAR nannte ihn „Romi“, vielleicht war es das erste Mal, dass er einen Namen hatte und als Lebewesen wahrgenommen wurde?

Er war damals geschätzte 12 Jahre alt und wurde als vermutlich blind beschrieben. Genau diesen Hund wollte ich!! Gerade war mein alter, nierenkranker und blinder Rüde im stolzen Alter von fast 18 Jahren gestorben und Romi sollte sein Nachfolger werden.

Nein, dass Romi auch eine Niereninsuffizienz entwickeln sollte, wussten wir damals noch nicht.

Romi erhielt von mir einen neuen Namen, Frieder, und fühlte sich von der ersten Begegnung an wohl mit mir. Ich erinnere mich noch genau, wie mir der Fahrer von HAR nachts auf einer Raststätte Romi in den Arm legte. Es war Muttertag! (Knitschig? Aber genauso war es)

Blind, wie in seiner Beschreibung angegeben, war er glücklicherweise nicht, wenn auch eine starke Linsentrübung vorhanden war, welche die Sehfähigkeit sicher einschränkte. Im Umgang mit ihm fiel das kaum auf. Bald sollten Blutuntersuchungen zeigen, dass er unter einer Niereninsuffizienz litt, mir war seine



immer größer werdende Trinkmenge aufgefallen. Auf jeden Fall sollte er nun alles Erdenkliche an Unterstützung bekommen! Er hat es mehr als verdient. Aus meiner Erfahrung wusste ich, dass das Nierendiätfutter für Hunde-Gaumen wohl echt nicht sehr lecker sein kann. Für Frieder fuhr ich sämtliche Sorten auf, die der Handel zu bieten hat, schrieb Hersteller an, bat um Empfehlungen und Proben. Trotz des reichhaltigen Angebots nahm er an Gewicht ab, die Trinkmenge proportional zur Gewichtsabnahme zu. In Absprache mit meiner wirklich sehr engagierten Tierärztin erhält er nun das Futter, was er mag, Hauptsache, er frisst! Nachts muss er natürlich auch regelmäßig raus, bei der exorbitanten Trinkmenge kein Wunder. Und während um 2 Uhr ich im Halbschlaf darauf warte, dass er wieder rein kommt, höre ich ihn auch noch draußen die kleine Regentonnen leer saufen..... Kleine Urin-Pfützen im Haus lassen sich da kaum vermeiden.

Als wären das nicht schon genügend gesundheitliche Baustellen, entwickelte er auch noch eine Demenz oder vielleicht sind es auch nur Anzeichen eines fortgeschrittenen Alterungsprozesses? Dass er irgendwo steht und scheinbar nicht mehr weiss, was er dort eigentlich wollte und schaut „Löcher in die Luft“. Oder er macht genau das Gegenteil, er läuft unruhig auf und ab und findet kein Ende. Dann greife ich ein und helfe ihm sich hinzulegen. Insgesamt ist er auch schreckhaft geworden, das hatte er am Anfang ganz sicher nicht in dieser Form. Ich habe ihn jetzt seit 3 Jahren bei mir und kann schon eine deutliche Veränderung feststellen.

Ich schreibe es auch seiner Demenz zu, dass er manchmal nicht mehr zu wissen scheint, wie fressen geht. Trotz leckerstem Futter zeigt er sich meist irritiert, wenn ich ihm den vollen Napf hinstelle. Daraus frisst er kaum noch. Ich füttere ihn deshalb mehrmals täglich mit der Hand.



Aber, ...trotz dieser gesundheitlichen Baustellen: er nimmt seine Beine in die Hand, wenn das Rudel auf einen Spaziergang mit mir gehen will. Nicht, dass wir ihn vergessen, so schnell er kann, läuft er hinterher!

Und dieser Hund mit seinen besonderen Bedürfnissen, alt, blind, niereninsuffizient und dement, hat noch einmal seine ganz große Hundeliebe getroffen: **Vulpitza!**

Vielen Dank Bianca für deinen Bericht



💖 **Frieder** mit seiner grossen Liebe **Vulpitza** 💖



Opi Frieder ist am 23.3.2024 friedlich zu Hause auf der Couch eingeschlafen 🌈
 „Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das ich dich sehen kann, wann immer ich will.“



Forrest' seine Kolumne

NEULICH AUF DER HUNDEWIESE

Hallo Leute, ich gehe ja regelmässig mit Frauchen oder Herrchen raus. Wat mut, dat mut!

Also, wir runter mal eben bei Anton am Zaun ne neue pi-mail hinterlassen und dann ab zur Wiese. Wir unterscheiden hier in Wiese I, II und III. So, erst mal Wiese I, ohne Leine, geguckt, keiner da, in Ruhe neue pi-mails gelesen und auch welche dagelassen. Dann weiter auf Wiese II, auch keiner da! Viel Zeit zum schnüffeln und wichtige Dinge erledigen 🐛 ...und dann, ja da hat mich doch auf einmal jemand von hinten angeschnuppert! 🤔 An meinem Allerwertesten!! Ich geguckt, oh Käthe! Sie kommt aus Spanien und Leute dann der Name!! 🤔 Mittlerweile ist Käthe aber auch schon 13 Jahre alt und von ihrem Temperament ist nicht mehr viel übrig. Ok, ich dann auch mal bei ihr hinten geschnüffelt, sie ein pipi und ich dann eins drüber gemacht. Dann haben wir tausch das Frauchen gespielt, habe mal fremd geschmust und Käthe auch!! Aber irgendwann ist auch genug und ausserdem hatte ich Hunger!

So, ihr Lieben, bis zur nächsten Ausgabe vom HAR Magazin.

Euer Forrest 🐾

P.S.: Nach dem Spaziergang wird Forrest auf „unliebsame Mitbringsel“ abgesucht und natürlich gibt es regelmässig eine Prophylaxe.

Zecken, Flöhe und Co.

Im Frühling, bei steigenden Temperaturen werden auch die Zecken wieder munter! Bei anhaltendem warmen Wetter erwachen sie aus ihrem Winterschlaf. Sie halten sich gerne ca. 30cm über dem Boden auf und sind daher für unsere Hunde und Katzen einfach zu erreichende Wirtstiere. Da Zecken schwere Infektionskrankheiten übertragen können, wie z.B. Borreliose, Anaplasmosen, Babesiose, Erlichiose und FSME, ist es sehr wichtig, das ihr eure Fellnase nach dem Spaziergang auf einen möglichen Zeckenbefall gründlich absucht.

Bitte informiert euch bei eurem Tierarzt, Tierheilpraktiker oder Hundetrainer nach einer guten und sinnvollen Zeckenprophylaxe.

Mit einem Flohbefall muss man leider ganzjährig rechnen, doch auch Flöhe sind bei ansteigenden Temperaturen aktiver. Flöhe übertragen zwar keine gefährlichen Krankheiten, doch sie können zu einer Bandwurmerkrankung führen. Sollte das Tier einen Flohbefall haben, muss neben einer konsequenten Flohbehandlung auch immer eine Wurmkur erfolgen. Ebenso muss das Umfeld, Liegeplatz, sämtliche Decken, Stofftiere etc. gründlich gereinigt und desinfiziert werden. Die Eier der Flöhe können mehrere Monate überleben, wenn sie nicht abgetötet werden.

Quelle: teilweise Vetzentrum

Das europäische Expertengremium ESCCAP hat es sich zur Aufgabe gemacht, Empfehlungen zum Schutz vor einem Parasitenbefall bei Mensch und Tier herauszugeben. Für Halterinnen und Halter von Hunden wird empfohlen:³

1. Zeckenschutz-Präparate über die gesamte Zeckensaison anwenden
2. Hunde in Regionen mit vermehrt auftretenden zeckenübertragenen Erkrankungen ganzjährig schützen
3. Unmittelbar nach Aufenthalt im Freien den Hund gründlich absuchen und anhaftende Zecken sofort sachgerecht entfernen

Quelle: Parasitenportal

Einen sehr guten Beitrag findet ihr auf Facebook & Instagram von unserem Partnerverein **CATDOG e.V.**



SAFE THE DATE

Am 12. Mai ist MUTTERTAG

Du bist noch auf der Suche nach einem sinnvollem Geschenk? Wir haben schöne „Muttertags-Patenschafts-Karten“ entworfen. Du kannst zwischen zwei Motiven wählen und auch gerne eine persönliche Botschaft auf die Karte schreiben lassen. Eine Fellnase Deiner Wahl wird der Überbringer der Grussbotschaft sein.



Urkunde „Blume beige“



Urkunde „Tulpen“

BREAKING NEWS

Wie ihr es vielleicht schon gelesen habt, macht uns unser **Transporter** wieder einmal Sorgen! Diesmal ist er in einer absoluten Top Werkstatt wird komplett durchgecheckt und bekommt eine Erneuerung aller notwendigen Teile. Dieses kostet uns 8600 €!! Eine enorme Summe! Aber wir sind auf einen verlässlichen Transporter angewiesen und in dieser Werkstatt erhalten wir ausserdem eine Garantie auf die gesamte Reparatur. Inzwischen werden unsere Hunde mit anderen Transportunternehmen, natürlich nur gegen eine Gebühr, in ihr neues Zuhause gefahren. Die Gebühr beträgt für einen Welpen 100 € und je grösser der Hund, desto höher die Gebühr. Was allerdings in der Zeit der Reparatur nicht stattfinden kann ist der Transport der Sachspenden zu uns! Dies bedeutet natürlich auch noch einmal zusätzliche Kosten für Futter! Bitte versucht uns auch hierbei zu unterstützen.

Bitte gebt bei euren Spenden als Verwendungszweck „Transporter“ an. Vielen herzlichen Dank.

Sprecht über uns!

Lasst unsere Fellnasen um die Welt gehen!

Nur so können wir wachsen und mehr verlassenen Tieren helfen!

Wir danken euch für eure Treue & Unterstützung

Viele Grüße, multe Salutări

Euer Team von HAR

